

Gesamte Niederschrift zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Amtsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 30.05.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer EG des Rathauses II, Kirchenstraße 5, 18258 Schwaan

Anwesend sind:

Zöllig, Rüdiger
Becker, Frank
Lang, Hans-Joachim
Grabowski, Julia
Heidelk, Frank
Dr. Hingst, Volker
Lüth, Armin
Marklein, Steffen
Mohsakowski, Rainer
Antelmann, Dirk in Vertretung für Herrn. Schauer

Entschuldigt fehlen:

Kretschmar, Marita
Schauer, Mathias

Unentschuldigt fehlt:

Gallinat, Volker

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 29.02.2016
5. Bericht des Amtsvorstehers, Anfragen und Informationen

6. Verabschiedung des vorherigen Amtswehrführers
7. Wahl einer stellvertretenden Wahlleitung für die Landtagswahl 2016 durch den Amtsausschuss
Vorlage: VO/AS/1/2016
8. Verschiedenes
Anregungen von Herrn Marklein

Protokoll:

zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Zöllig begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

zu 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Durch Anwesenheit von 9 Mitgliedern des Amtsausschusses sowie Herrn Antelmann als Vertreter für Herrn Schauer war die Beschlussfähigkeit gewährleistet.

zu 3. Beschluss der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde bestätigt.

zu 4. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 29.02.2016

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Einzelne Stellungnahmen wurden nicht vorgetragen.

zu 5. Bericht des Amtsvorstehers, Anfragen und Informationen

- Erlass einer Richtlinie zur verstärkten Förderung des kommunalen Radwegebau durch das Landesministerium – Bereitstellung von 14 Mio. Euro – in den Gemeinden prüfen, ob Bedarf besteht
- Für die 2015 bei der LEADER-Gruppe beantragten Fördermittel sind die Unterlagen bis 30.06.2016 einzureichen
- Die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 der amtsangehörigen Gemeinden wurden durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes geprüft.
- Bodenordnungsverfahren Kambs / Kassow – Sachstandsbericht
- Mitteilung von Herrn Grieger, Junior: Landweg Zeez / Viegelin wurde im Rahmen BOV Wiendorf eingezogen, ist jetzt Eigentum Grieger mit eingetragenem Nutzungsrecht für die Einwohner Gemeinde Dummerstorf – Weg ist aber nach wie vor aller Öffentlichkeit zugänglich – nicht erwünscht ist Motorverkehr
- Beschluss eines Nachtragshaushaltes durch den Kreistag – Grund erhöhter Personalbedarf z. T. bedingt durch die Aufnahme / Antragsbearbeitung von Flüchtlingen – wirkt sich für die Gemeinden auch auf die Höhe der Kreisumlage aus

- Amtsausscheid der Wehren des Amtes in Schwaan – Wiendorfer Wehr personell geschwächt, wurde durch die anderen Wehren unterstützt, Herr Heidelk bedankt sich dafür – als positiv wird der Einsatz der Jugendwehren bewertet – angeregt wird, über die Bildung von Jugendwehren in den Gemeinden nachzudenken

zu 6. Verabschiedung des vorherigen Amtswehrführers

Herr Stiehm war seit 1994 Amtswehrführer. Herr Zöllig würdigt die von Herrn Stiehm in dieser Zeit geleistete Arbeit, überreichte die Abberufungsurkunde und verabschiedet ihn mit den besten Wünschen für die Zukunft.

zu 7. Wahl einer stellvertretenden Wahlleitung für die Landtagswahl 2016 durch den Amtsausschuss

Der Amtsausschuss wählt Frau Doreen Warner zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Landtagswahl am 04.09.2016 gemäß § 9 Abs. 3 L KWG M-V i. V. m. § 1 Abs. 2 LKWO M-V.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung: 9 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 8. Verschiedenes

Anregungen von Herrn Marklein

<<8. Verschiedenes Anregungen von >> <<DiskussionBeginn>>

Kritik, dass die Checkliste der Aufgaben, die durch die Bürgermeister regelmäßig zu kontrollieren sind, noch nicht vorliegt. Bisher liegt die Zuarbeit von Hr. Heinicke nicht vor – Hr. Antelmann wird den Sachverhalt mit Hr. Heinicke klären – die Liste sollte als Entwurf erstellt werden, so dass durch die Bürgermeister ggf. Änderungen bzw. Ergänzungen eingearbeitet werden könnten.

Die versicherungstechnischen Belange werden durch Fr. Krebs eingearbeitet – von der OKV liegt eine entsprechende Liste vor.

Hinweis zur Durchführung der Bürgerfragestunde bei Sitzungen der Gemeindevertretung:

Herr Zöllig erinnert daran, dass gemäß Hauptsatzungen der Gemeinden es nicht zulässig ist, Themen, die Gegenstand der Sitzung sind, in der Bürgerfragestunde zu besprechen bzw. Diskussionen zu Beschlussvorlagen zuzulassen. Anlass für diesen Hinweis ist die Beschwerde eines Bürgers beim Amt über die Diskussion zu einer auf der TO stehenden Beschlussvorlage in der Bürgerfragestunde der Gemeinde Vorbeck – Hr. Antelmann teilte dem Beschwerdeführer nach Prüfung mit, dass dies unter bestimmten Bedingungen so möglich wäre. Daraufhin wandte sich der Beschwerdeführer an die Komm.-aufsicht. Die wies das Amt darauf hin, dass ein Verstoß gegen die Hauptsatzung evtl.

Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit des Beschlusses haben könnte. Herr Zöllig appellierte daher an die Bürgermeister, bei der Bürgerfragestunde sich strikt an die Regelungen ihrer Hauptsatzung zu halten. Falls Fragen zu den TOP zugelassen werden sollen, ist vorher die Hauptsatzung entsprechend zu ändern. Die Regelungen der KV lassen dies zu.

Hinweis Hr. Antelmann: Bürgerfragestunde kann auch zum Ende der Sitzung durchgeführt werden.

Verkehrsrechtliche Anordnungen(VAO) nach Straßen- und Wegegesetz M-V:

Gemeinde ist für die Umsetzung betr. Gemeindestraßen verantwortlich

Straßenverkehrsbehörde ist nicht berechtigt, Schilder ohne weiteres auszutauschen, um ihre VAO durchzusetzen. Erst muss die Komm.-aufsicht, SG Straßenaufsicht, gem. § 52 Abs. 2 Str.WG MV aktiv werden. Dazu gehört auch eine Prüfung der VAO.

Hr. Lang: Aufforderung Bahnübergänge neu zu beschildern – Kosten 500,00 €

Hr. Mohsowski hat für die Erneuerung der Schilder Aufkleber genutzt – kostengünstig

Amtsausschuss des Amtes Schwaan

Erläuterungen Hr. Antelmann zur Vergabe von Aufträgen:

- abklären mit dem zuständigen Mitarbeiter im Amt
- mindestens 3 Angebote einholen und an das Amt weiterleiten
- Erstellung Vergabevermerk durch das Amt
- Beschluss der Gemeindevertretung zur Auftragsvergabe

Vorschlag Hr. Marklein: Wertgrenzen lt. Hauptsatzung § 7 (3) (Wertgrenzen für Entscheidungen des Bürgermeisters) prüfen und ggf. erhöhen – Hr. Antelmann wird klären, welche Wertgrenze möglich ist.

Der Amtsvorsteher schließt die Sitzung des Amtsausschusses um 20:15 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Zöllig
Amtsvorsteher

Das Protokoll wurde durch den Amtsausschuss am 28.11.2016 bestätigt.